



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

kurz vor der Sommerpause möchten wir mit diesem Infobrief aus der Bildungsregion Friesland berichten.

Das Projekt **Dialog – Sprachbildung und Sprachförderung** im Brückenjahr endet zum Sommer und die Ergebnisse werden vom Brückenjahrteam beim Regionaltreffen der Kindertageseinrichtungen und der Grundschulen vorgestellt. Die Bildungsregion hat sich in der Vergangenheit auch mit weiteren Programmen zur Förderung der Sprachkompetenz in der frühkindlichen Bildung beschäftigt und möchte aufgrund der gesammelten Erkenntnisse die Sprachförderung frühzeitig und nachhaltig in der Kita etablieren. Durch Vernetzung von KiTas, Grundschulen, Jugendamt und Brückenjahrteam soll eine enge Zusammenarbeit vereinbart werden um weitere Projekte durch die Bildungsregion zu fördern.

Die Unterstützung der **Einführung bzw. Fortführung der inklusiven Beschulung** in den Schulen des Landkreises ist weiterhin ein Schwerpunkt unserer Arbeit. In der monatlich tagenden Arbeitsgruppe "Inklusion/Integration" werden beabsichtigte Maßnahmen beraten und im Anschluss federführend von Frau Poerschke, Herrn Beier und Herrn Damrau umgesetzt.

In den vergangenen Monaten bestand für Sek-I Lehrkräfte die Möglichkeit, sowohl in der Heinz-Neukäter-Schule als auch in den I-Klassen der Grundschulen zu hospitieren. Diese Maßnahme wurde durch die Bildungsregion organisiert und begleitet und dient der Vorbereitung der inklusiven Beschulung im Jahr 2013/14.

Die Vernetzung der an diesem Prozess beteiligten Personen ist dabei weiter zu fördern. So nahm die Bildungsregion an Sitzungen von KiTas, heilpädagogischen Einrichtungen und Schulen und an der Schulmanagementtagung in Schortens teil. Das Angebot der Bildungsregion schulinterne Fortbildungen zum Thema Inklusion und Differenzierung mit 300€ aus dem Innovationsfond zu bezuschussen, bleibt weiterhin bestehen.

Zur **Dokumentation der individuellen Lernentwicklung** in der Modellregion Bockhorn gab es die ersten Treffen und Abfragen bei den Bockhorner Bildungseinrichtungen zum Übergang in die weiterführenden Schulen. Auch das Lothar-Meyer-Gymnasium Varel und die IGS Friesland wurden zu ihren Wünschen an die ILE-Dokumentation befragt. Nach den Sommerferien soll von der Arbeitsgruppe ein Dokumentationsbogen für die Grundschulen erstellt werden, der die Wünsche der Sekundarschulen berücksichtigt.



Mit der Umwandlung vieler Schulen in Oberschulen ändern sich auch die Rahmenbedingungen für die Berufsorientierungskonzepte der Schulen. Die Steuergruppe der Bildungsregion hat hierzu ein weiteres Projekt [Berufsorientierung an den Oberschulen](#) genehmigt. Durch die Gründung einer Arbeitsgruppe aus den Fachkonferenzleitern AW/T der Oberschulen konnte die Arbeit beginnen. Erste Ergebnisse sollen zu Beginn des nächsten Schuljahres in einer gemeinsamen Sitzung mit den Schulleitungen der Oberschulen besprochen werden. Ziel ist ein Rahmenkonzept für die Berufsorientierung an den Oberschulen unter Beteiligung weiterer außerschulischer Akteure der beruflichen Bildung des Landkreises.

Zum neuen Schuljahr werden erstmalig auch die Grundschulen Sande, Wangerooge und Zetel ein Ganztagsangebot anbieten. Die Bildungsregion bietet auch weiterhin den Ganztagschulen des Landkreises durch Frau Sommer eine [Unterstützung bei den Vertragsmodalitäten](#) zur Einstellung außerschulischer Mitarbeiter. Frau Sommer ist unter der Telefonnummer 04453-935222 dienstags und donnerstags bei der Gemeinde Zetel erreichbar.

Durch die Benennung zweier Plattdeutschbeauftragten setzt sich der Landkreis Friesland für die [Erhaltung und Förderung der plattdeutschen Sprache](#) ein. In einem ersten Gespräch der Bildungsregion mit den Herren Schwitters und Busch (auf platt) sind Möglichkeiten erörtert worden, die Zusammenarbeit mit den Schulen zu intensivieren und das Angebot für den Ganztagsbereich der Schulen zu erweitern. Die Bildungsregion sieht hier auch die Möglichkeit Plattdeutschprojekte aus dem Innovationsfond zu fördern.

Am 20.11.2013 von 10.00 bis 14.00 Uhr findet die [1. Bildungskonferenz](#) im Landkreis Friesland statt. Diese Veranstaltung, zu der alle Leiterinnen und Leiter von Bildungseinrichtungen, Vertreter der Kommunen und des Landkreises in Friesland eingeladen sind, soll neue Aspekte für die Arbeit der Bildungsregion bringen. Frau Kultusministerin Heiligenstadt hat bereits ihre Teilnahme zugesagt. Die Einladungen für die Bildungskonferenz werden Ihnen zugesandt.

Für Fragen, Anregungen und Projektwünsche steht Ihnen das Bildungsbüro gerne zur Verfügung:

Wir hoffen Sie finden in den Sommermonaten genügend Erholung und Ruhe, um für die Aufgaben des nächsten Schuljahres gewappnet zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

Henning Janssen

Reinhold Harms